

# Gesundheitstest erleichtert die Vorsorgeuntersuchung

Eine zentrale Aufgabe des Hausarztes im Rahmen der Präventivmedizin ist die Vorsorgeuntersuchung, auf die jeder Versicherte ab seinem 18.

Dr. Claudia Uhlir

Lebensjahr einmal pro Jahr Anspruch hat – ein Recht, das insgesamt viel zu wenig genutzt wird, wie Dr. Erwin Rebhandl, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM), bedauert. Dabei gibt eine Vorsorgeuntersuchung nicht nur Auskunft über den Status quo und hilft, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, sondern sorgt bei den Patienten auch für ein besseres Gesundheitsbewusstsein und ist immer wieder Motivation für ein „gesünderes Leben“.

## In vier Jahren entwickelt

Die Idee zu einem Gesundheitstest der ÖGAM für die Vorsorgeuntersuchung wurde vor vier Jahren geboren, in den nächsten Tagen wird er an alle ÖGAM-Mitglieder verschickt. Entwickelt wurde der detaillierte, aber sehr übersichtliche Fragebogen von Vorstandsmitgliedern der ÖGAM unter Federführung von Dr. Franz Burghuber und Dr. Erwin Rebhandl sowie unter Mithilfe von Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder von Institut für Sozialmedizin der Universität Wien. Der Fragebogen hat seinen Test auf Praxistauglichkeit in mehreren Allgemeinpraxen bestanden und zeigt, dass damit die Vorsorgeuntersuchung erleichtert und die Qualität

## Der ausführliche Gesundheitsfragebogen der ÖGAM ist eine ausgezeichnete Grundlage für das Arzt-Patient-Gespräch

der Untersuchung verbessert wird.

## Engagement der Patienten gefördert

Bei der Anmeldung der Patienten zur Vorsorgeuntersuchung wird der Gesundheitsfragebogen übergeben und soll ausgefüllt zur Untersuchung mitgebracht werden. Zu den einzelnen Fragen werden keine Punkte vorgegeben, die Beantwortung gibt dem untersuchenden Arzt Hinweise darauf, wo näher

nachgefragt werden sollte. Nur im persönlichen Arzt-Patient-Gespräch kann evaluiert werden, welche der 273 angeführten Punkte für den Patienten gesundheitliche Relevanz haben. Der Gesundheitsfragebogen erfüllt noch einen weiteren wichtigen Zweck: Durch das Ausfüllen findet nicht nur eine Auseinandersetzung mit der aktuellen Gesundheit, sondern auch mit der Lebensweise und der Zufriedenheit mit

der derzeitigen Lebenssituation statt.

## Ganzheitlich statt organbezogen

Ein großer Unterschied zu zahlreichen ähnlichen Fragebögen ist, dass mit diesem Gesundheitstest neben der körperlichen Verfassung des Patienten auch die seelische, geistige und soziale Ebene erfasst wird. Einzelne Kapitel betreffen

- Impfstatus
- berufliche Situation
- Ernährung
- körperliche Aktivität
- Alkohol/Nikotin/Drogen
- Gedächtnis
- Stimmung
- Stressbelastung
- Familie/Beziehung
- körperliche Beschwerden
- geschlechtsspezifische Fragen inklusive Sexualität

## Großteil der Diagnosen aus der Anamnese

Das Layout des Testes ist so gestaltet, dass nur auf Punkte eingegangen werden muss, die links außen am Spaltenrand angekreuzt sind. Der Fragebogen ist damit ein ausgezeichnetes Hilfsmittel für eine umfassende Anamnese, auf der ja ein Großteil der Diagnosen in der Allgemeinmedizin beruht.

## Gesundheitstest der ÖGAM für die Vorsorgeuntersuchung

- Gratisversand an alle ÖGAM-Mitglieder
- für Nichtmitglieder per Fax anzufordern bei

Fa. Abbott  
Mag. Klaudia Greunz  
Fax 01/891 22-313

Den Gesundheitstest der ÖGAM finden Sie auch im Internet unter [www.oegam.at](http://www.oegam.at)



nitionen lassen sich Anforderungskataloge für Ausbildung, Forschung und Qualitätssicherung ableiten, die eine Weiterentwicklung der Allgemeinmedizin zur Erfüllung der gesundheitlichen Bedürfnisse der Bevölkerung im 21. Jahrhundert gewährleisten ...

Es ist von größter Wichtigkeit, dass die komplexe und essenzielle Rolle des Hausarztes im

# WONCA Europe 2002

## Deutsche Übersetzung der europäischen Definition der Allgemeinmedizin/Hausarztmedizin

Die europäische Definition der Disziplin der Allgemeinmedizin, der Rolle des Arztes für Allgemeinmedizin und eine Darstellung

**Dr. Erwin Rebhandl**

lung der Kernkompetenzen des Arztes für Allgemeinmedizin ist seit kurzem in deutscher Übersetzung erhältlich. Diese wurde in einem einzigartigen Konsensverfahren durch die Gesellschaften und Kollegen für Allgemeinmedizin der meisten europäischen Länder erarbeitet und im Juni 2002 auf dem WONCA-Kongress in London in englischer Sprache publiziert. Die Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM) und die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) haben die Definition gemeinsam in die deutsche Sprache übersetzt, um sie einem möglichst breiten Leserkreis zugänglich zu machen.

Über die Ziele der europäischen Definition der Allgemeinmedizin/Hausarztmedizin soll Sie das nachfolgende Zitat aus der

Einleitung dieses wichtigen Dokumentes kurz informieren. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

„Diese im Konsens der beteiligten Autoren erarbeitete Erklärung definiert einerseits die Disziplin der Allgemeinmedizin und ihre Aufgaben und enthält andererseits eine Darstellung der vom Arzt für Allgemeinmedizin geforderten Kernkompetenzen. Sie umreißt die wesentlichen Elemente der akademischen Disziplin und beinhaltet eine verbindliche Darstellung der Leistungen, die Ärzte für Allgemeinmedizin/Hausärzte in Europa zur Sicherstellung einer höchsten Qualitätsanforderungen entsprechenden und gleichzeitig kostenwirksamen Patientenbetreuung erbringen sollten.

Aus den in diesem Dokument enthaltenen Defi-

nierten Gesundheitssystem nicht nur innerhalb des medizinischen Berufsstandes, sondern auch in verwandten Gebieten wie in der Gesundheitsplanung und der Gesundheitsökonomie und ebenso von Politikern und der Öffentlichkeit zur Gänze verstanden wird. In Europa sind vermehrte Investitionen im Bereich der Allgemeinmedizin erforderlich, wenn die Gesundheitssysteme ihrem Potenzial zum Wohl der Patienten gerecht werden sollen. Investitionen sind nicht nur auf personeller und infrastruktureller Ebene zu tätigen, sondern auch in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Forschung und Qualitätssicherung.

Die Veröffentlichung dieser neuen Definitionen und der Kernkompetenzen soll einen Beitrag zur Debatte über die essenzielle Rolle der Allgemeinmedizin in den Gesundheitssystemen auf nationaler und gesamteuropäischer Ebene leisten.“

**SÜGAM – Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin**  
Assessorat für Gesundheits- und Sozialwesen Autonome Provinz Bozen – Südtirol

**3. Internationaler Kongress für Allgemeinmedizin in Südtirol**  
**Aus Erfahrung lernen – Qualität in der Allgemeinmedizin**

9.–10. Mai 2003

Tagungsort: Pastoralzentrum Bozen

Kongresssekretariat

Mo–Fr 10–12 Uhr, Tel.: 0039 0471 654 167, Fax: 0039 0471 653 438

E-Mail: samgbz@jumpy.it



Die ÖGAM-News sind offizielle Nachrichten der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Hier finden Sie unter anderem Informationen über

- Gegenwart und Zukunft der Allgemeinmedizin
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Evidence-based Medicine für die Allgemeinmedizin und
- Aktivitäten der WONCA (World Organisation of National Colleges, Academies and Academic Associations of General Practitioners/Family Physicians – Weltorganisation für Allgemein- und Familienmedizin), deren Mitglied die ÖGAM ist

### Das Redaktionsteam:

Dr. Erwin Rebhandl  
Dr. Reinhold Glehr  
Dr. Bernhard Fürthauer  
Univ.-Prof. Dr. Manfred Maier  
Dr. Susanne Rabady

### Machen Sie mit!

Noch mehr engagierte AllgemeinmedizinerInnen sind nötig, um einer Gesellschaft wie der ÖGAM jene Energie zu liefern, die notwendig ist, um Ideen zur Verbesserung der Situation der Allgemeinmedizin in Österreich in naher Zukunft auch umsetzen zu können.

### Korrespondenzadresse:

ÖGAM-Sekretariat  
Frau Erika Suchy  
Tel. 07255 6515  
Fax 07255 4205  
e-mail oegam@netway.at

### Derzeitiger Präsident:

Dr. Erwin Rebhandl  
Tel. 07289 71504  
Fax 07289 715043  
e-mail erwin@rebhandl-arzt.at